

Presseinformation

Kreissparkasse Köln begrüßt ihre neuen Nachwuchsbanker Start ins Berufsleben für 65 Auszubildende

Köln, den 2. September 2021

Voller Erwartungen und Spannung haben 65 junge Menschen zwischen 15 und 22 Jahren am 1.9.2021 ihre Ausbildung zum Bankkaufmann/ -frau bei der Kreissparkasse Köln begonnen. Damit beschäftigt die Kreissparkasse Köln nun aktuell 250 Auszubildende. Das Team des Ausbildungsbereichs empfing die Auszubildenden an ihrem ersten Tag in der Hauptstelle am Neumarkt - wegen der geltenden Abstand- und Hygieneregeln in vier Gruppen aufgeteilt.

Alexander Wüerst, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln, Christoph Belke, Personalratsvorsitzender der Kreissparkasse Köln, und Martina Martini, neue Ausbildungsleiterin der Kreissparkasse Köln, begrüßten den Bankernachwuchs coronabedingt auch in diesem Jahr nochmals per Video und wünschten allen einen guten Start ins Berufsleben.

„Mit der Ausbildung zum Bankkaufmann/Bankkauffrau haben Sie eine sehr gute Entscheidung getroffen. Das Berufsbild befindet sich derzeit im Wandel, die Digitalisierung bringt für das Bankwesen spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit zahlreichen Perspektiven. Insbesondere für junge Menschen eröffnen sich dadurch viele Chancen. Als Digital-Natives können Sie die Zukunft ihres Berufs mitgestalten. Also nutzen Sie die Chancen, die sich in unserem Haus Ihnen bieten“, stimmte Alexander Wüerst die neuen Kolleginnen und Kollegen auf die Ausbildungszeit ein.

Entsprechend wurden alle Auszubildenden gleich zu Beginn mit einem Tablet durch die Kreissparkasse Köln ausgestattet.

Verschiedene Ausbildungswege

Die angehenden Bankkaufleute können sich auf eine anspruchsvolle wie auch abwechslungsreiche Ausbildung in drei verschiedenen Ausbildungsrichtungen freuen: Die klassische Ausbildung zum Bankkaufmann bzw. Bankkauffrau mit zweieinhalb und drei Jahren haben 49 Abiturienten und höhere Handelsschüler sowie 16 Schulabsolventen mit Fachoberschulreife gewählt. 13 besonders leistungsstarke Schulabsolventen mit Fachoberschulreife haben sich für einen dualen Ausbildungsweg entschieden: Parallel zu

ihrer Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Kreissparkasse Köln erwerben die Auszubildenden ihre Fachhochschulreife.

Darüber hinaus eröffnet sich drei Abiturienten und einem höheren Handelsschüler die Möglichkeit, die Ausbildung ab dem Sommersemester 2022 mit einem Bachelor- Studium zu kombinieren. Zur Wahl stehen dann die geförderten Studiengänge Finance, Banking & Sales und Business Administration an verschiedenen Hochschulen in der Region.

Nach der Ausbildung bietet die Kreissparkasse Köln ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm, beispielsweise durch Seminare, Trainings und berufs begleitende Studiengänge.

Die Zahl der neuen 65 Auszubildenden verteilt sich auf die Region wie folgt: Rhein-Erft-Kreis (23), Rhein-Sieg-Kreis (18), Rheinisch-Bergischer Kreis (12), Oberbergischer Kreis (5) und Köln (7).

Für das kommende Ausbildungsjahr, das am 1. September 2022 beginnt, sind noch Ausbildungsstellen zu vergeben. Bewerbungen bitte ausschließlich online unter: www.ksk-koeln.de/ausbildung.

Anzahl Zeichen mit Leerzeichen: 3.141